

Deutscher Stiftungstag 2022 | VNG-Stiftung



Deutscher **Stiftungstag 2022**
Leipzig, 28.-30. September

VNG-STIFTUNG



Überblick VNG Stiftung

Wir fördern und unterstützen innovative Projekte und bringen sie voran!

- ▶ im **Bildungssektor**
- ▶ im **Wissenschaftsbereich**
- ▶ im **Sport**
- ▶ in **sozialen Bereichen**
- ▶ im **Kunst- und Kulturbetrieb**



- ❖ Gründung 2009
- ❖ Stiftungsvolumen 15 Mio. €

 Deutscher **Stiftungstag 2022**
Leipzig, 28.-30. September

VNG-STIFTUNG



Hochschulkooperationen

Wir fördern und unterstützen Studierende!

- ▶ Stipendien u.a. Deutschlandstipendium
- ▶ Studien/ Forschungsarbeiten in den Sektoren Rohstoffe, Wasserstoff sowie KI-Lösungen
- ▶ Vortrags- und Seminarreihen zu Fachthemen

Partneruniversitäten:



HTWK



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Deutscher **Stiftungstag 2022**
Leipzig, 28.-30. September



VNG-STIFTUNG



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wissen & Lernen

Natur & Klima

Gesundheit & Sport

Teilhabe & Integration

Kultur & Geschichte

Engagement-Bereiche Verbundnetz der Wärme

- ▶ Ehrenamtsnetzwerk Verbundnetz der Wärme besteht seit 21 Jahren und unterstützt in regionalen Aktionen und Projekten das Ehrenamt vor Ort
- ▶ Gezielter Ausbau im Jahr 2022 der VdW-Ehrenamtsthemen hin zu Nachhaltigkeitsthemen
- ▶ Thematisierte Round Tables rund um die Engagement-Bereiche
- ▶ Preisvergabe 1x im Jahr für die fünf Engagement-Bereiche, Preisgeld 5 x 5000€



Deutscher **Stiftungstag 2022**
Leipzig, 28.-30. September

VNG-STIFTUNG



Wissen & Lernen



Natur & Klima



Gesundheit & Sport



Teilhabe & Integration



Kultur & Geschichte

VNG-STIFTUNG
• • •



Studie Ehrenamt in Ost- und Mitteldeutschland

29. September 2022



Überblick über Methode, Durchführung der Feldphase und Rückläufe



Online-Befragung



Leitfadeninterviews



Teilnehmende: 115



Teilnehmende: 8



06.06.2022 – 30.06.2022



27.06.2022 – 12.07.2022



13 Minuten



20-30 Minuten



34 Fragen davon

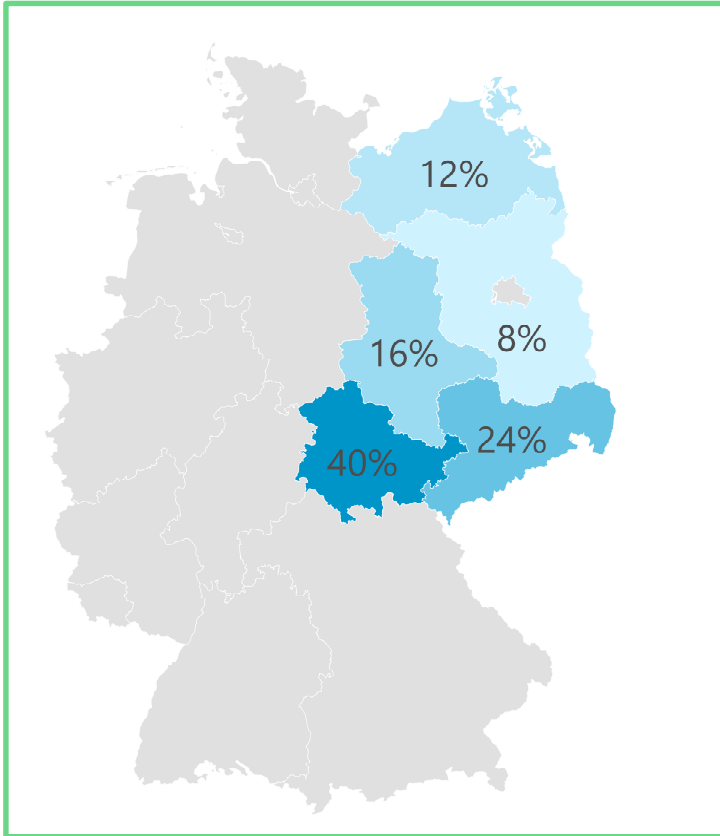
6 offene Fragen
3 Fragen zur
Soziodemografie



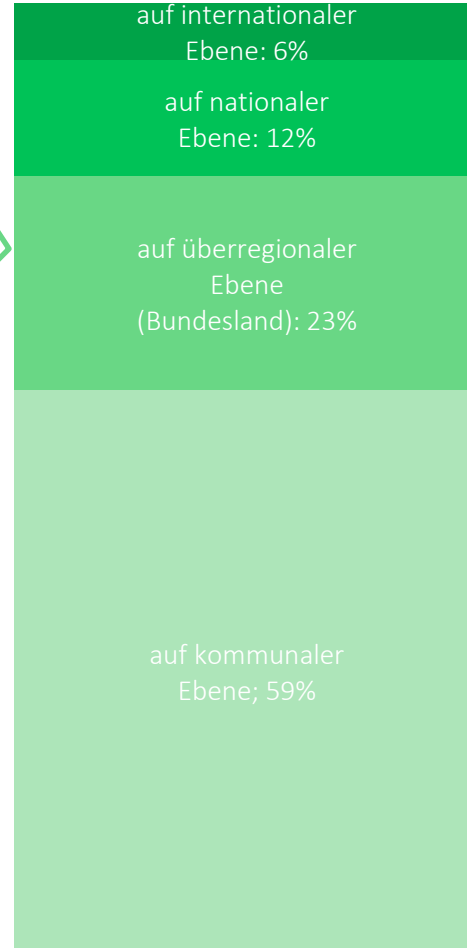
8 Fragen

zur Vertiefung der Ergebnisse
der Online-Befragung

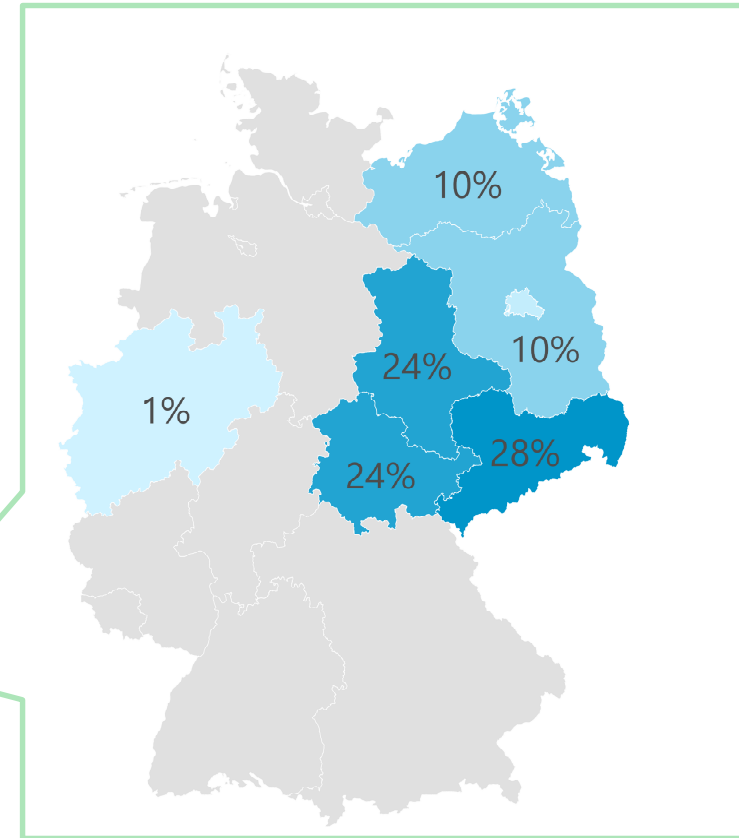
Regionaler Kontext der Befragten



Herkunft der Befragten mit überregionalem Verantwortungsbereich



Herkunft der Befragten mit kommunalem Verantwortungsbereich

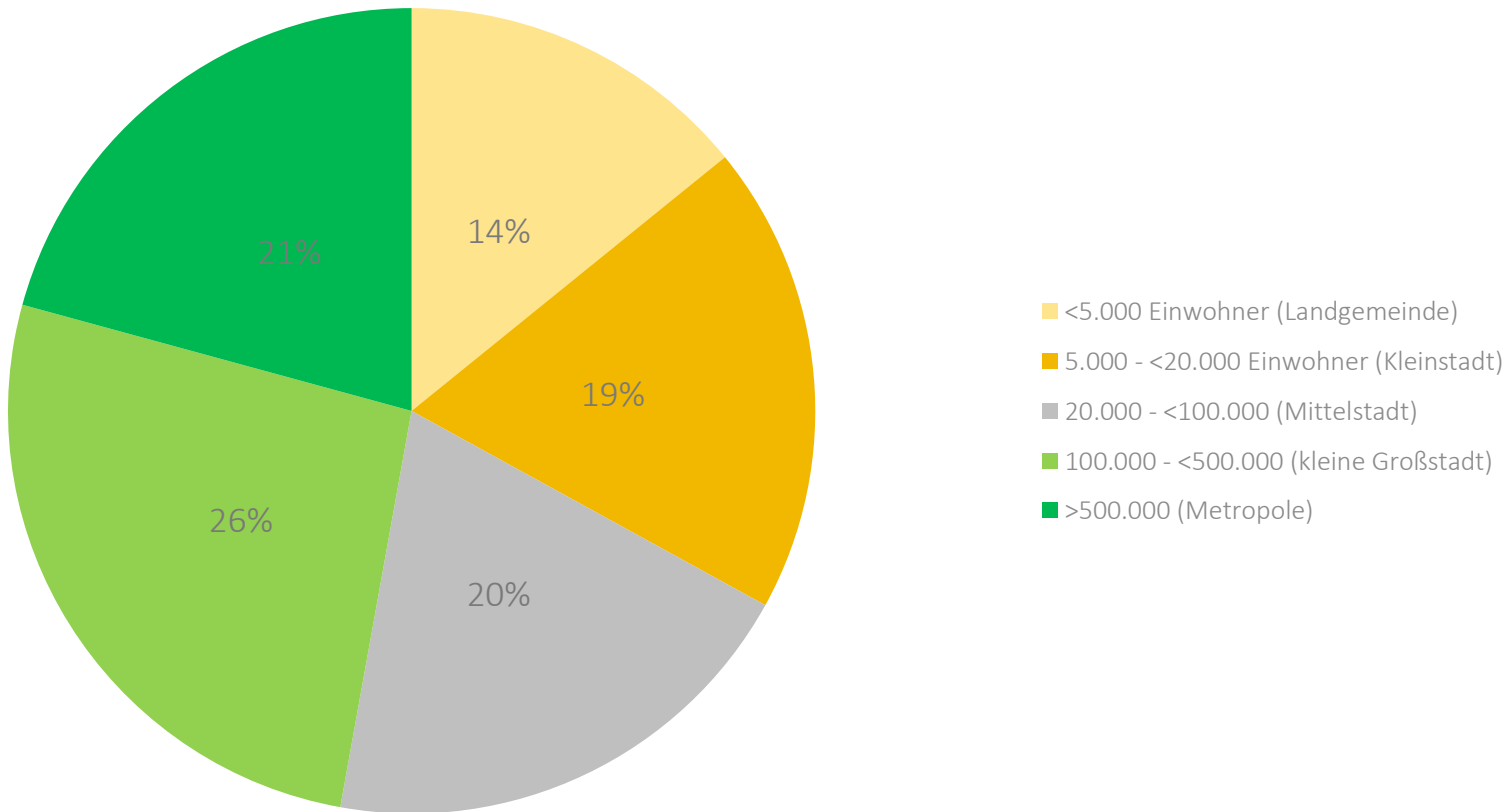


In welchem regionalen Kontext würden Sie Ihre Verbindung mit dem Ehrenamt einordnen?

N=115; ohne „keine Angabe“, Angaben: %

Größe der befragten Kommunen

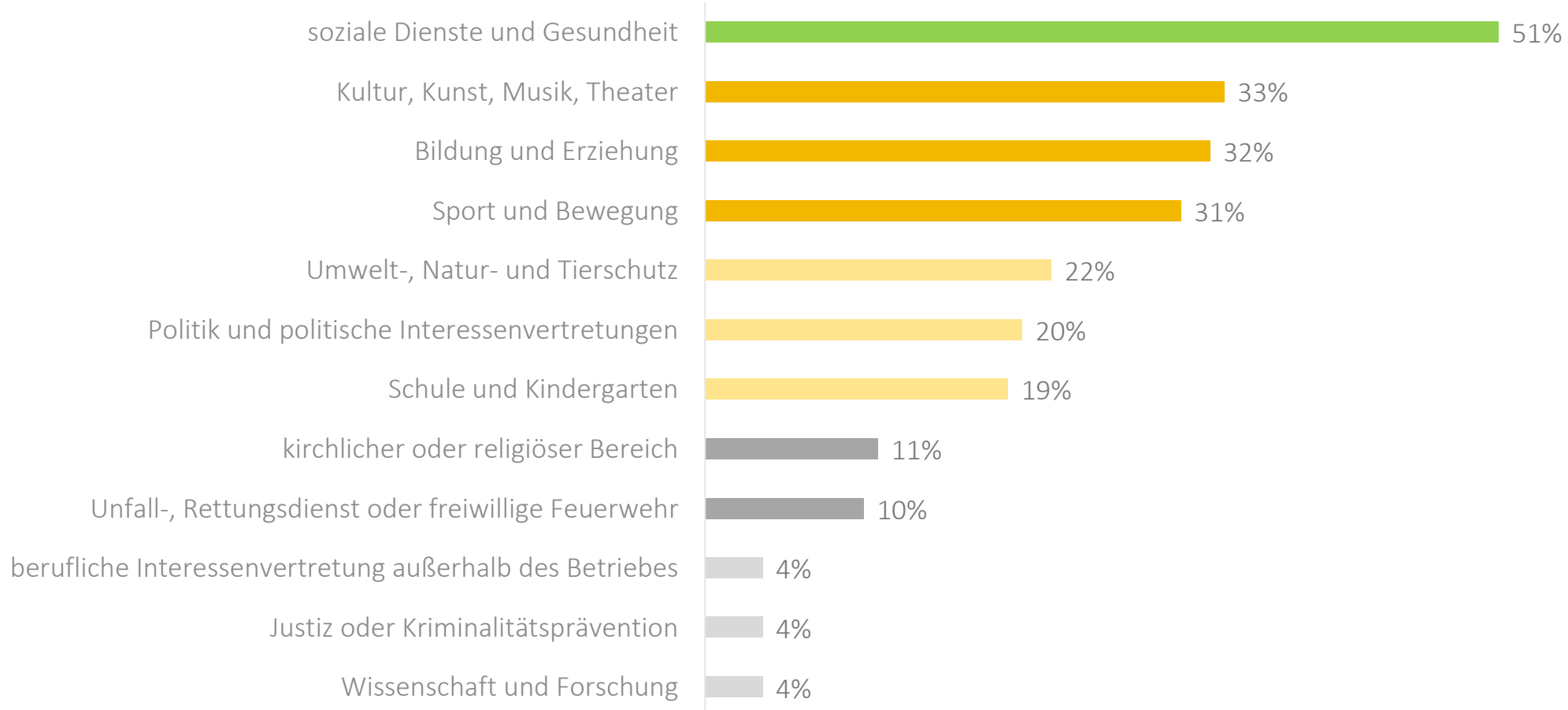
Aus Gründen der besseren Aussagekraft werden folgend die Landgemeinde und die Kleinstadt sowie die Großstadt und die Metropole zu einer Gruppe zusammengefasst und gemeinsam ausgewertet.




Wie viele Einwohner hat die Gemeinde/Stadt, in der Ihre Organisation ihren Hauptsitz hat?

N=107; ohne „keine Angabe“, Angaben: %

Aktivitätsfelder der Befragten



 In welche der folgenden Bereiche des Ehrenamtes haben Sie einen guten Einblick auf Grund Ihrer beruflichen oder persönlichen Erfahrungen?

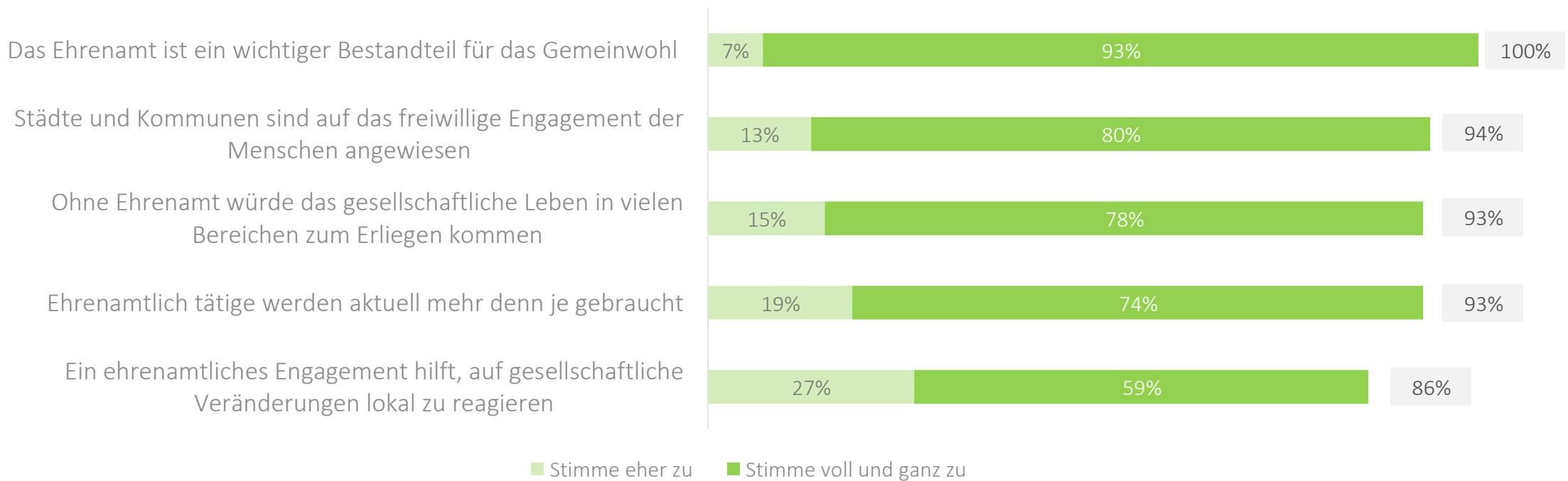
N=108; ohne „keine Angabe“, Angaben: %



Bedeutung des Ehrenamts

Ehrenamt als Gemeinwohltreiber

Dem Ehrenamt wird von allen Befragten eine hohe oder sehr hohe Relevanz in Bezug auf das Gemeinwohl attestiert und wird als Treiber einer funktionierenden Kommune angesehen.

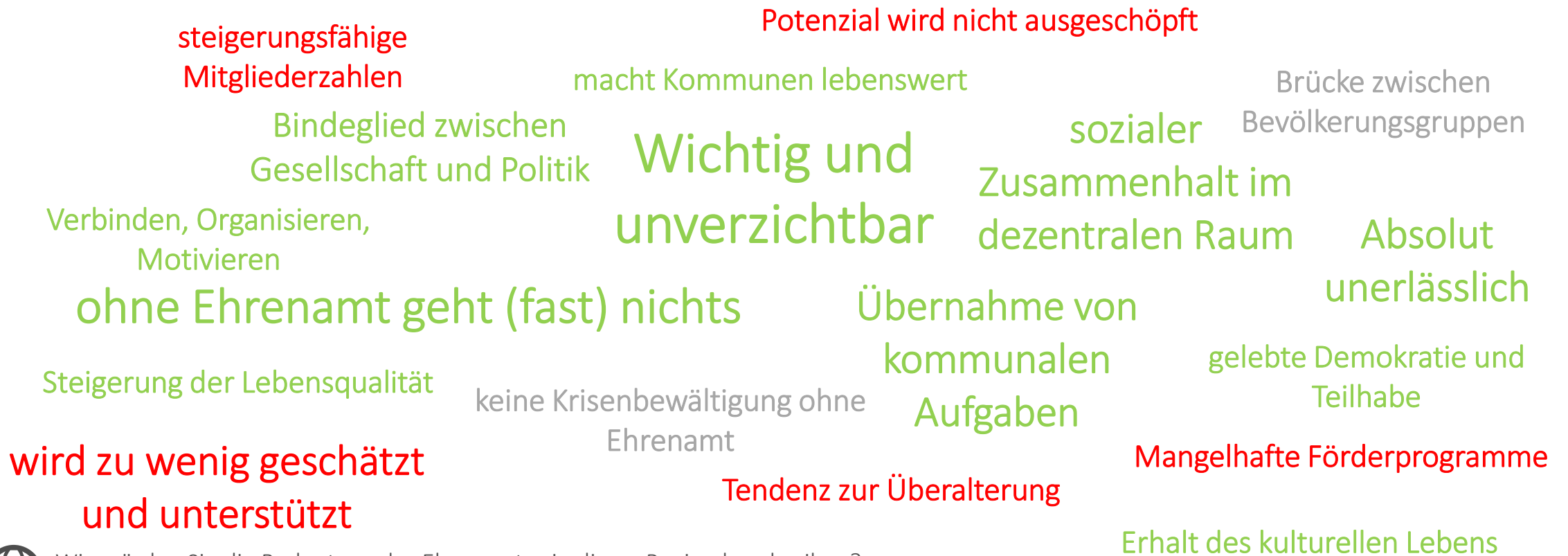


Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Bedeutung des Ehrenamtes für Ihre Region zu

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %

Lokale Einschätzung des Ehrenamts

Das Ehrenamt wird im Bereich der **Übernahme von Aufgaben in der kommunalen Daseinsvorsorge als wichtig und unverzichtbar** wahrgenommen. Das Ehrenamt schafft zudem eine Brücke zwischen Gesellschaft und Politik. Durch bestimmte strukturelle Schwächen wie beispielsweise **mangelhafte Förderprogramme** wird das **Potenzial des Ehrenamts jedoch nicht voll ausgeschöpft**.

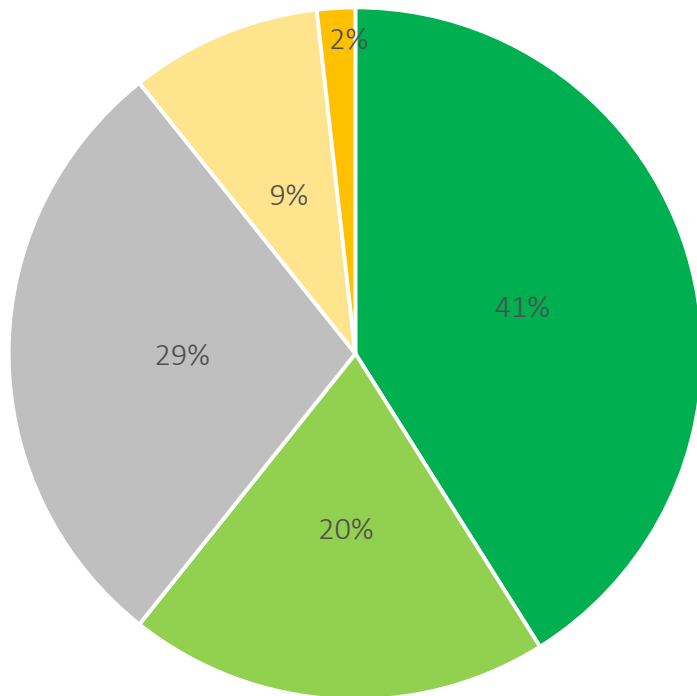


Wie würden Sie die Bedeutung des Ehrenamtes in dieser Region beschreiben?

N=108

Zukünftige Entwicklung des Ehrenamts

Lediglich rund **10%** der Befragten gehen davon aus, dass das Ehrenamt im **Zukunft an Bedeutung verlieren wird**. Mit rund **60%** geht die Mehrheit der Befragten von einer **steigenden Relevanz des Ehrenamts** in den nächsten Jahren aus. Dabei ist der Rückgang der Tätigkeit des Staates ein durchgehendes Argument für die steigende Relevanz des Ehrenamts. Hinzu kommt beispielsweise, dass das Ehrenamt schnell und effizient in Krisen helfen kann. Demgegenüber stehen Trends wie **Nachwuchssorgen** und **sinkende Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeiten**.



- wird spürbar an Bedeutung gewinnen
- wird etwas an Bedeutung gewinnen
- wird sich nicht wesentlich verändern
- wird etwas an Bedeutung verlieren
- wird deutlich an Bedeutung verlieren

Fachkräftemangel
 Finanzierungsprobleme
 wenig Anerkennung
 zunehmende Kommerzialisierung
 demographischer Wandel
 große Relevanz in aktuellen und zukünftigen Krisen
 Nachwuchssorgen
 Rückzug des Staates aus vielen Bereichen
 fehlende Zeit
 steigende Individualisierung
 schnelle Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen
 Einflussnahme sinkt
 Streben nach eigenem Beitrag zu Veränderungen



Wie wird sich die Bedeutung des Ehrenamts Ihrer Meinung nach in der Zukunft entwickeln?

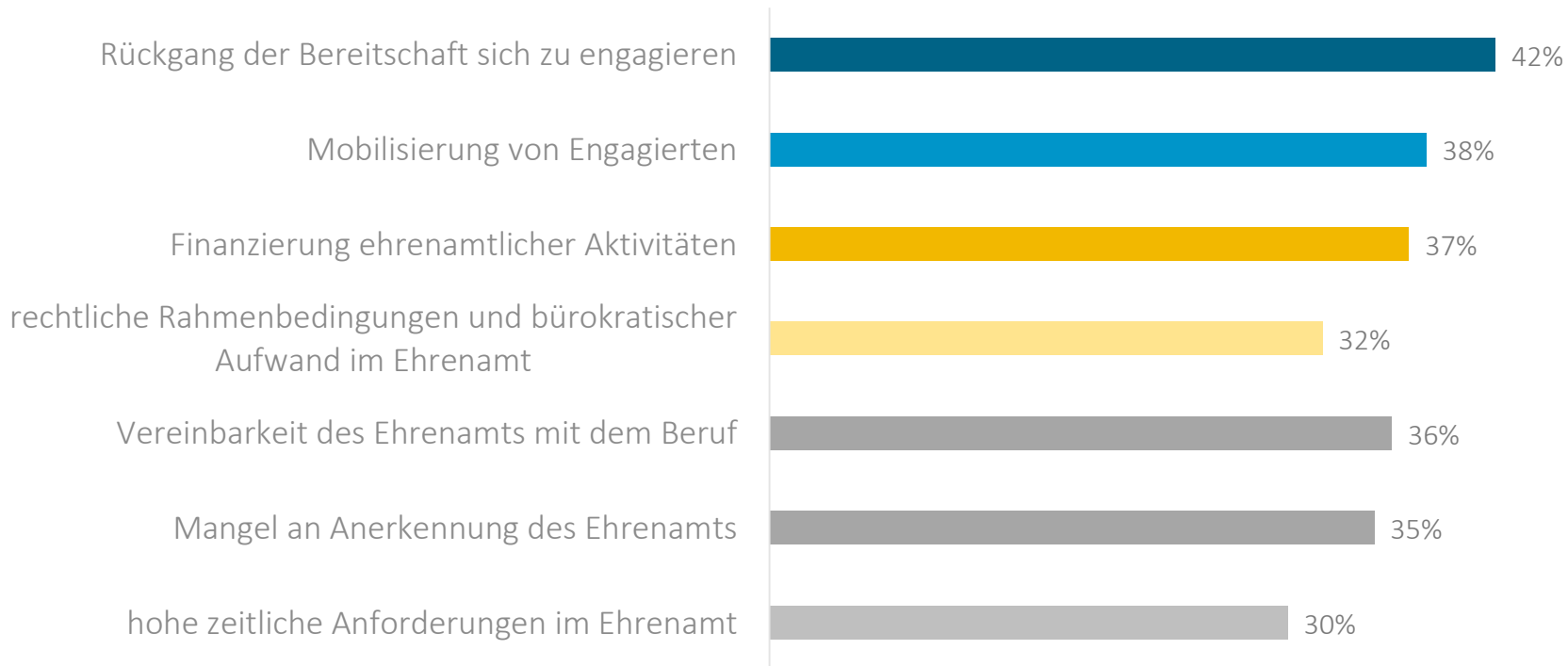
N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %



Chancen und Herausforderungen

Wesentliche Gründe für Probleme im Ehrenamt

Neben der Zahl der Engagierten und der **sinkenden Bereitschaft** sind finanzielle, rechtliche und bürokratische Rahmenbedingungen relevante Herausforderungen im Ehrenamt. Außerdem stellen die **geringe Anerkennung** sowie der **hohe zeitliche Aufwand** eine wesentliche Hürde in der Entwicklung des Ehrenamts dar.



Welches sind Ihrer Erfahrung nach aktuell die größten Herausforderungen für das Ehrenamt?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus

Nachwuchsprobleme

In der jüngeren und nachkommenden Generation gibt es große Probleme der Verbindlichkeit zu einem langanhaltenden ehrenamtlichen Engagement. Zudem geht das Verständnis für die große Relevanz des Ehrenamts immer weiter zurück.

Bei Jüngeren lässt die
Begeisterung oft schnell nach

Junge Generation muss sich
wahrgenommen fühlen

Relevanz des Engagements durch
Eltern und Schule vermitteln

Akzeptanz, dass Ehrenamt nicht
direkt messbare Auswirkungen
auf einen selbst hat

Verbindlichkeit und Relevanz vermitteln

Hohe Wechselaffinität der
jungen Generation

Problem der Verbindlichkeit

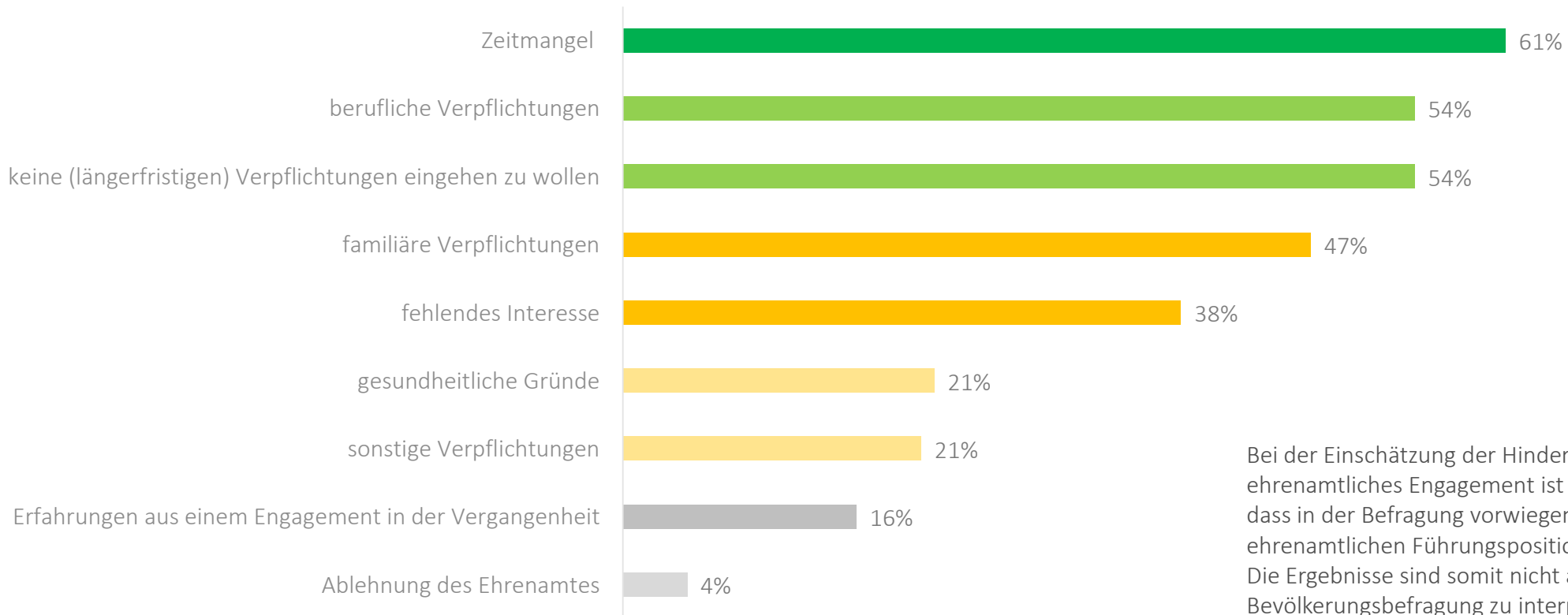
Feste Mitgliedschaften und fixe Beiträge
abschaffen oder überarbeiten



Wie können Nachwuchssorgen im Ehrenamt adressiert werden?

Gründe, die gegen ein Engagement sprechen

Familiäre und berufliche Verpflichtungen und daraus resultierender Zeitmangel sind wesentliche Gründe, sich nicht ehrenamtlich zu engagieren. Außerdem stehen langfristige Verpflichtungen einem Engagement entgegen.



Bei der Einschätzung der Hindernisse für ein ehrenamtliches Engagement ist darauf zu achten, dass in der Befragung vorwiegend Personen aus ehrenamtlichen Führungspositionen befragt wurden. Die Ergebnisse sind somit nicht als repräsentative Bevölkerungsbefragung zu interpretieren.

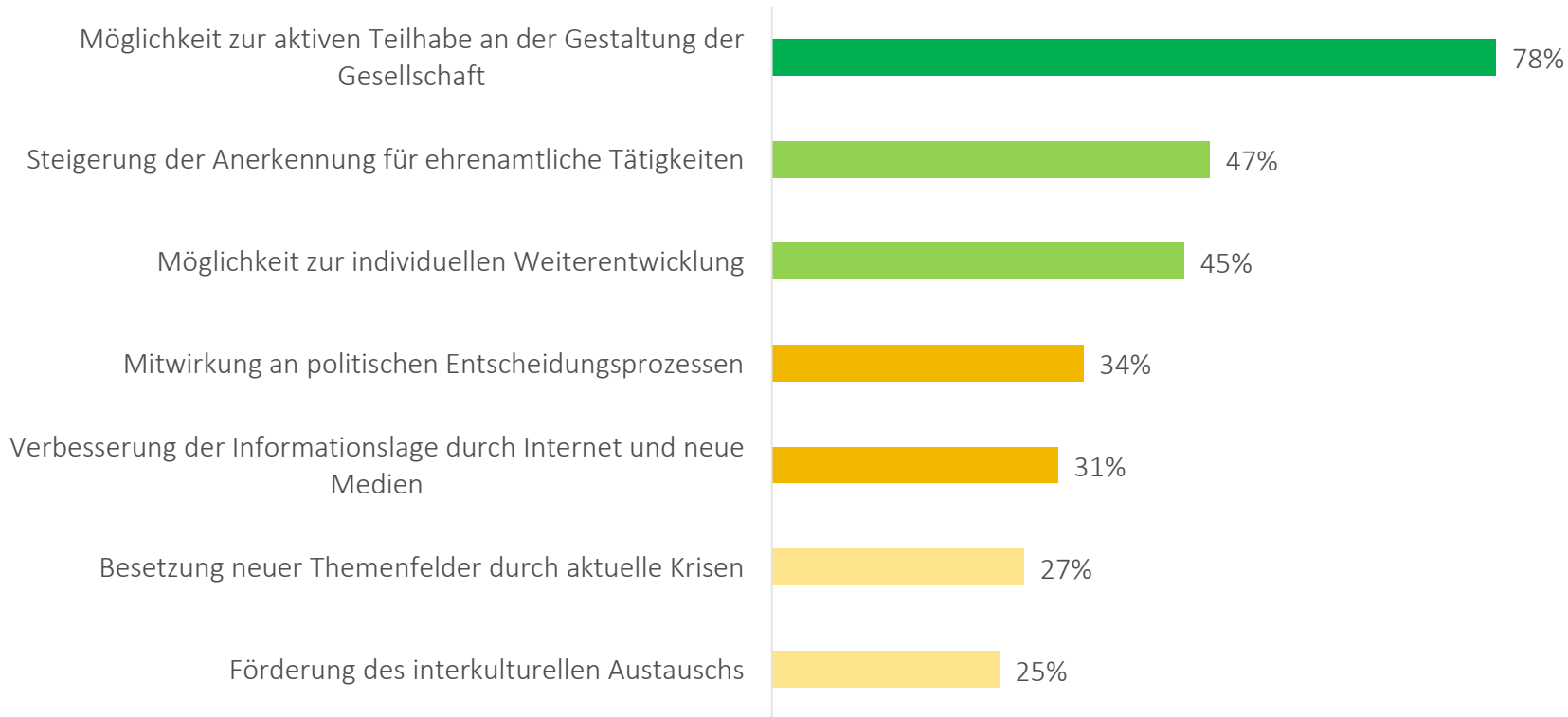


Welche Gründe stehen Ihrer Beobachtung nach einem ehrenamtlichen Engagement entgegen?

N=111; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 3 wichtigsten aus

Wesentliche Chancen im Ehrenamt

Für vier von fünf Befragten ist die steigende Möglichkeit der **eigenen Gestaltung der Gesellschaft** eine wesentliche Chance im Ehrenamt. Wenn es gelingt die **Anerkennung für das Ehrenamt** in der breiten Öffentlichkeit zu steigern, könnten es gelingen mehr Menschen für das Ehrenamt zu begeistern.

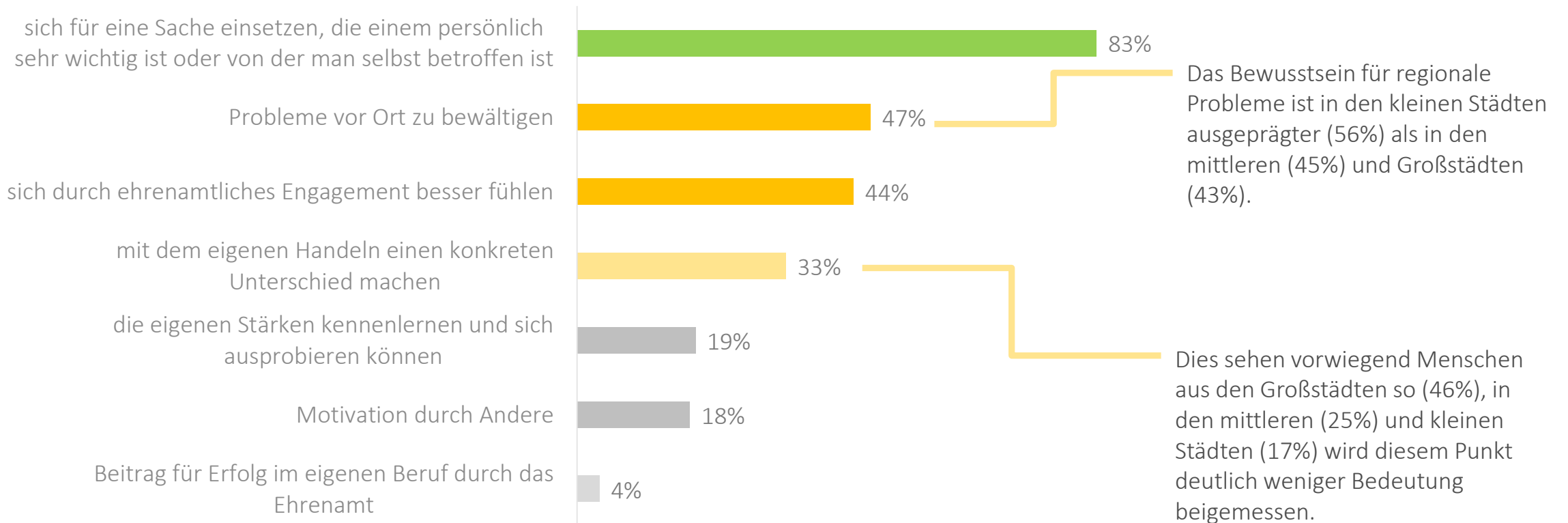


Worin sehen Sie aktuell die größten Chancen für das Ehrenamt?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 3 wichtigsten aus

Motivation fürs Ehrenamt

Für die große Mehrheit der Befragten ist das Ehrenamt ein Ort, an dem man sich für Dinge einsetzen kann, welche persönlich relevant sind oder von welchen man selbst betroffen ist. Dabei werden die ehrenamtlichen Tätigkeiten nahezu vollständig losgelöst vom eigenen beruflichen Umfeld betrachtet.



Was motiviert Ihrer Beobachtung nach Menschen für ein ehrenamtliches Engagement?

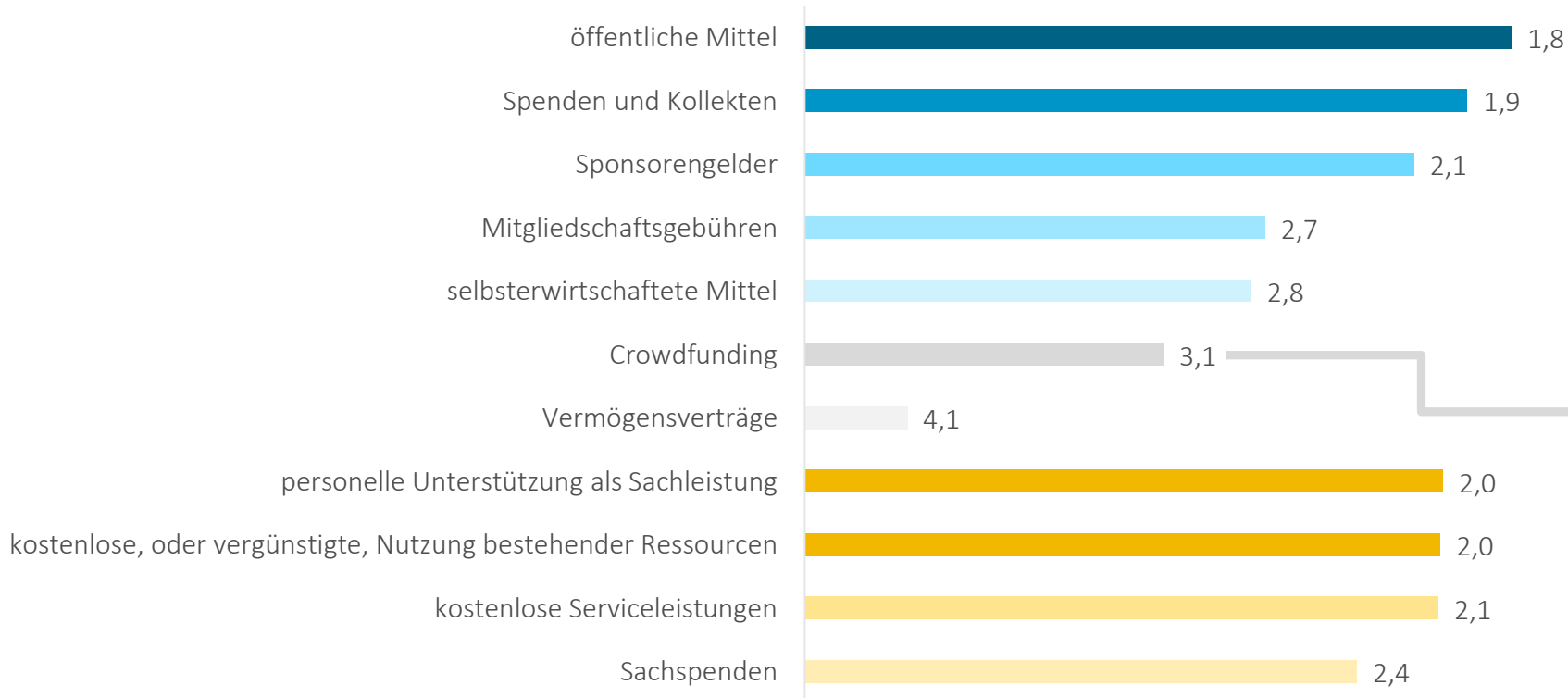
N=111; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 3 wichtigsten aus



Finanzierung und Förderung

Finanzielle und nicht-finanzielle Unterstützung

Im Bereich der finanziellen Unterstützungen werden öffentlichen Mitteln die größte Bedeutung zugemessen.



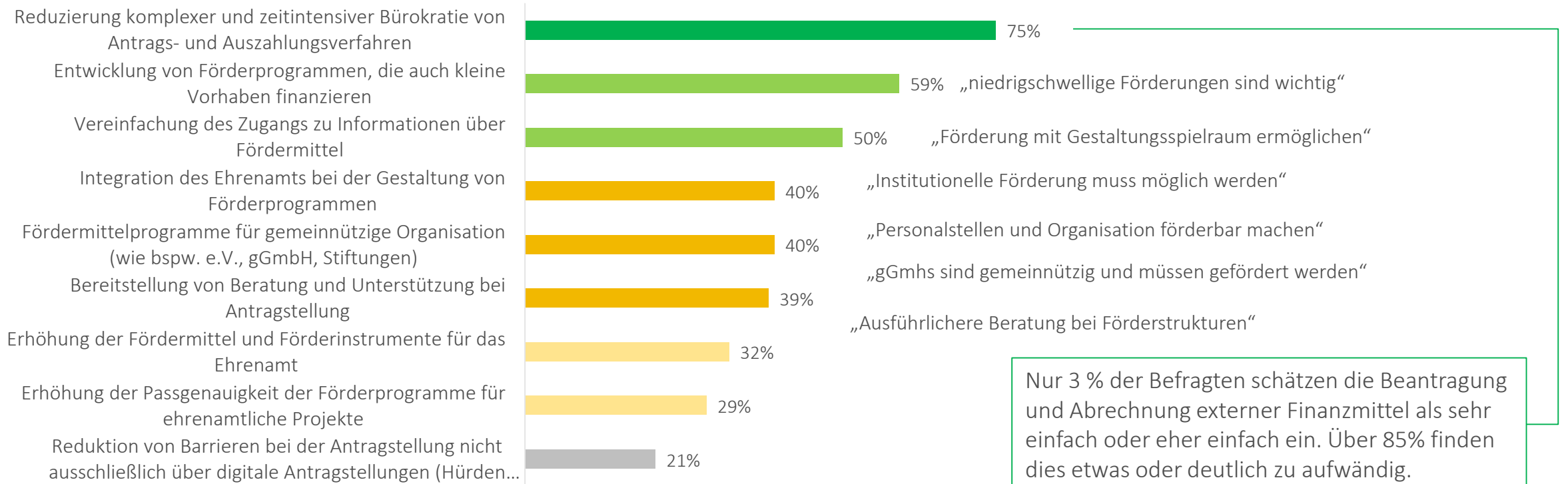
Eventuell könnte Crowdfunding in der Zukunft eine größere Bedeutung erlangen, da so Spenden und Kollekten digitalisiert werden könnten.




Welche Bedeutung haben folgende finanziellen und nicht-finanziellen Unterstützungen für das Ehrenamt?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: Mittelwerte Skala 1-6

Für rund drei Viertel der Befragten ist die **größte Hürde** in der Nutzung externer Finanzmittel die **Komplexität des Antragsverfahrens**.



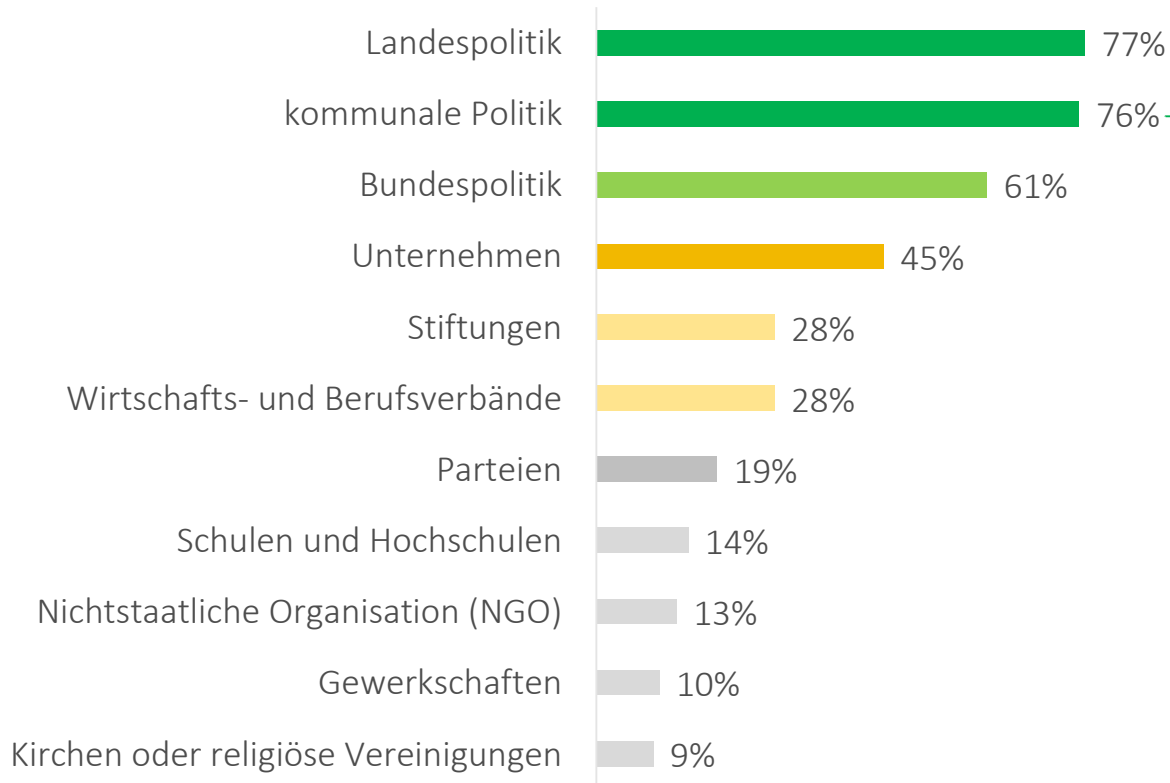
 Welche der folgenden Maßnahmen wären Ihrer Meinung nach geeignet, um die Nutzung externer Finanzmittel zu vereinfachen?

N=111; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 3 wichtigsten aus

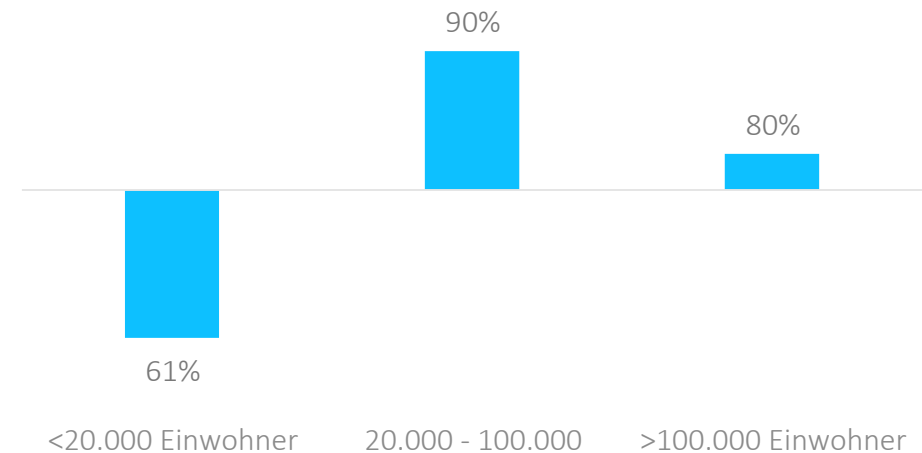
 Was sind die wesentlichen Faktoren in der Finanzierungsstruktur? Wo gibt es Probleme und Erfolge?

Finanzielle Unterstützung für das Ehrenamt erweitern

Das Ehrenamt erwartet hauptsächlich vermehrte Unterstützung von Landes-, Kommunal- und Bundespolitik. Stiftungen und Wirtschaftsverbände spielen eine deutlich untergeordnete Rolle.



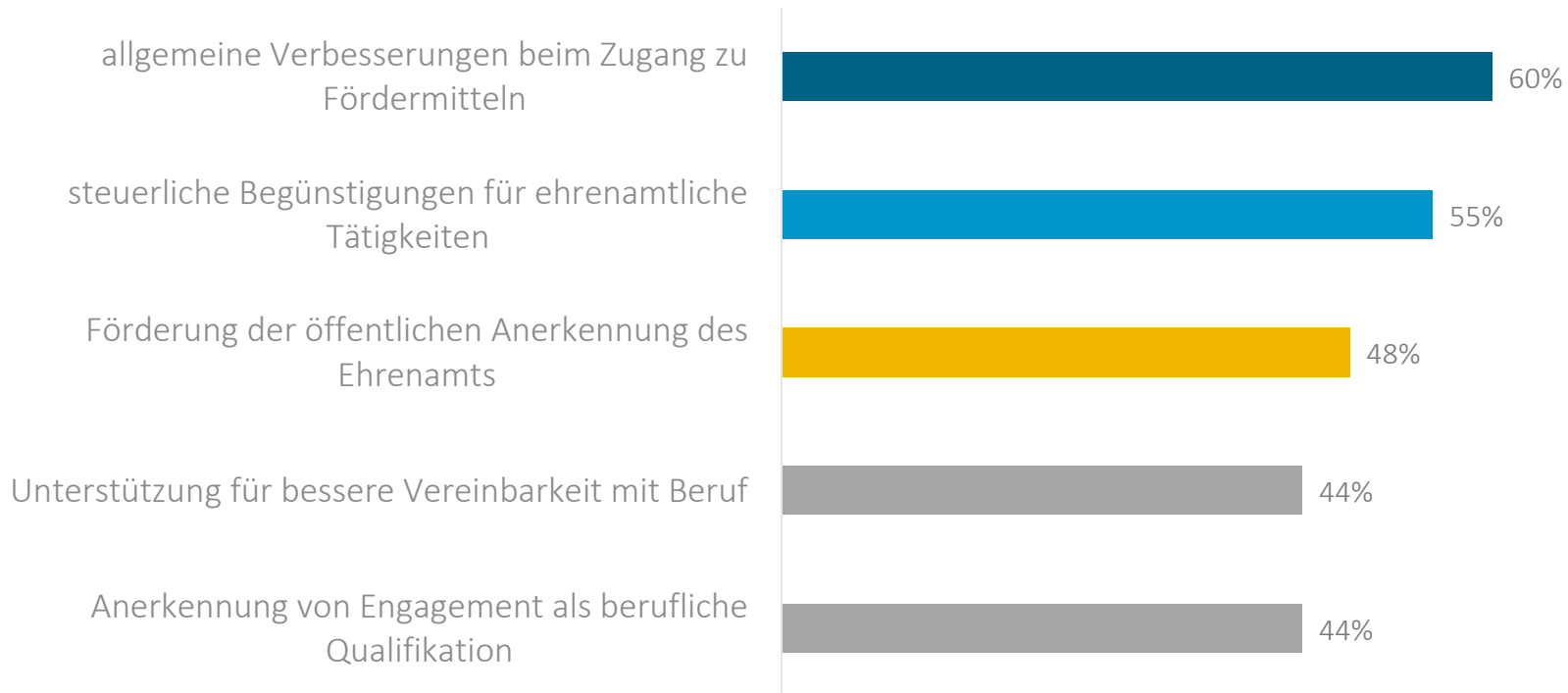
Bemerkenswert ist, dass die Befragten aus den größeren Regionen deutlich mehr auf Unterstützung seitens der Kommunalpolitik hoffen. In kleinen Gemeinden scheint der kommunikative Austausch vergleichsweise gut zu funktionieren, jedoch ist die Erwartungshaltung auf finanzielle Unterstützung geringer.



Von welchen Gruppen wünschen Sie sich eine stärkere Unterstützung des Ehrenamtes?

N=111; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung

Durch Verbesserungen im **Zugang zu Fördermitteln** und **steuerliche Begünstigungen** kann das Ehrenamt nachhaltig **gestärkt werden**. Außerdem spielen **Anerkennung auf privater und beruflicher Ebene** der freiwilligen Arbeit neben einer verbesserten **Vereinbarkeit mit dem eigenen Beruf** eine zentrale Rolle dabei, das Ehrenamt zu stärken.



Mit welchen Maßnahmen kann das Ehrenamt unterstützt und nachhaltig gestärkt werden?

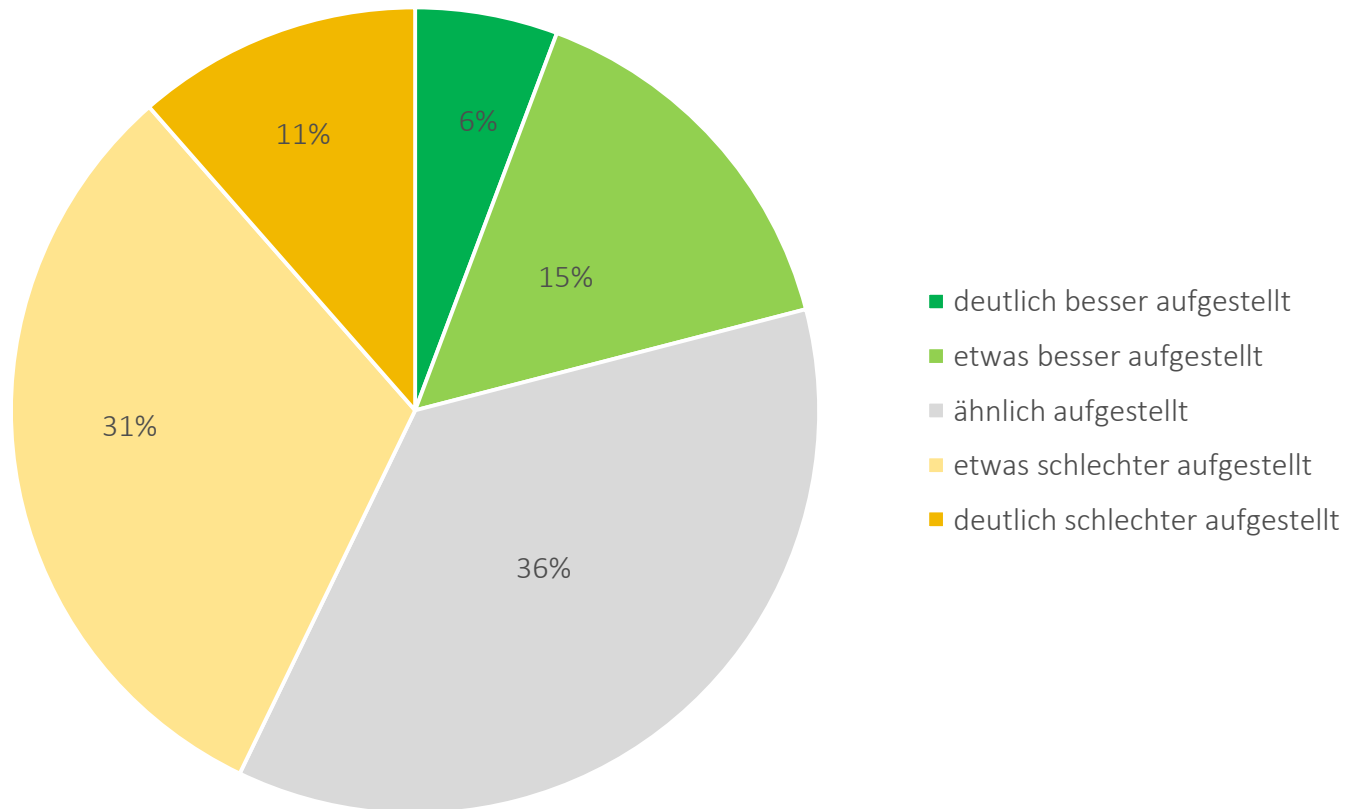
N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus



Ost-West Vergleich

Vergleich neue und alte Bundesländer

Lediglich rund 20% Prozent der Befragten schätzen die Situation des Ehrenamts in Ostdeutschland im Vergleich zu Westdeutschland als deutlich oder etwas besser ein. Demgegenüber schätzen **42% die Lage als etwas oder deutlich schlechter** ein.



Durch die Zusammensetzung der Stichprobe (vgl. Folie 3) ist zu berücksichtigen, dass die Einschätzung des Ost-West Vergleichs hauptsächlich die Einordnung von Menschen mit Wohnsitz in Ostdeutschland darstellt.

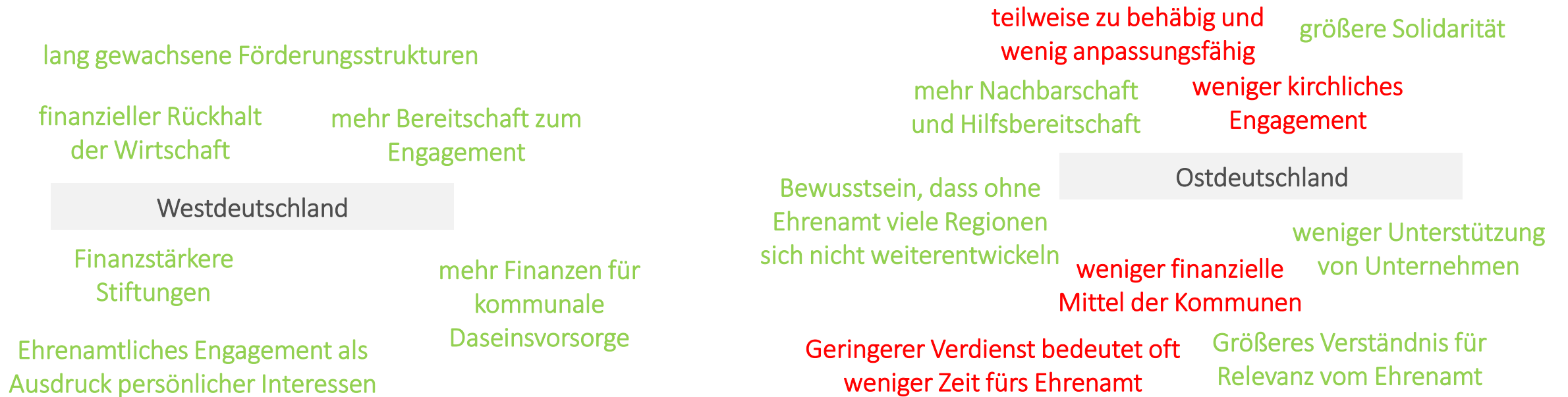


Das Ehrenamt in den neuen Bundesländern ist im Vergleich mit den alten Bundesländern ...

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %

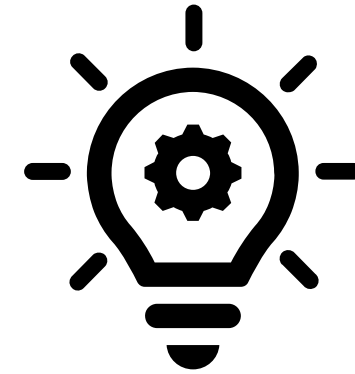
Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland

Im Vergleich des Ehrenamts zwischen Ost- und Westdeutschland werden unterschiedliche Aspekte der finanziellen Mittel und der öffentlichen Förderung in den Fokus gestellt. Den neuen Bundesländern wird hingegen ein hohes Verständnis für die Relevanz des Ehrenamts und der gegenseitigen Solidarität zugeschrieben.



Worin liegen Ihrer Meinung nach die ganz konkreten Unterschiede?

N=108



- ❖ Das **Ehrenamt** wird in Zukunft für den gesellschaftlichen Zusammenhalt noch mehr an **Bedeutung gewinnen**.
- ❖ Gemeinsam füllen die Engagierten im Ehrenamt Lücken, die durch den **Rückzug des Staates** aus (kommunalen) Aufgabenbereichen entstehen.
- ❖ Das Ehrenamt hilft die **Lebensqualität zu erhalten** und Potenziale zu nutzen.
- ❖ Große aktuelle **Herausforderungen** für das Ehrenamt sind: **Bürokratie, Nachwuchsprobleme und langfristige Basisfinanzierung**.
- ❖ **Bürokratie** und **komplexe Finanz- und Fördermittelverwaltung** verbrauchen unnötig viele Ressourcen.
- ❖ **Projektbezogene Mitwirkungsmöglichkeiten** oder **Kurzzeitmitgliedschaften** sorgen für einen zeitgemäßen und niederschweligen Zugang zum Engagement.
- ❖ Ehrenamt **fördert** sowohl **fachliche als auch soziale Kompetenzen**, diesen **fehlt** häufig noch die **berufliche Anerkennung**.
- ❖ Eine **breite Anerkennung** des Ehrenamts **in der Gesellschaft** ist ein wichtiges Argument für eine solide Basis zur Mitwirkung im Ehrenamt.

Kontakt Daten

Mandy Baum

Leitende Stiftungsmanagerin

VNG-Stiftung

c/o VNG AG

Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Postfach 24 12 63, 04332 Leipzig

Telefon +49 341 443-2357

Mobil +49 151 11359611

mandy.baum@vng.de



Detailfolien im Backup

Förderung des sozialen Zusammenhalts

In den Leitfadeninterviews wird die Bedeutung des Ehrenamts für den sozialen Zusammenhalt und das Gemeinwohl durchweg als sehr hoch und elementar eingeschätzt. Oft wird genannt, dass das Ehrenamt unverzichtbar ist, zum einen was die kommunale Daseinsvorsorge angeht aber auch bzgl. des Gemeinwohls. Das Ehrenamt integriert, vernetzt, bildet Interessen ab und bringt Menschen zusammen.

je kleiner die Gemeinde desto besser die
Vernetzung im Ehrenamt

Möglichkeit zur Bildung von
Interessengemeinschaften

Ehrenamt schafft
sinnstiftende Arbeit

essentiell in der Übernahme
kommunaler Aufgaben
(freiwillige Feuerwehr, Bürgerbusse,
Lebensmittelversorgung, etc.)

Das Ehrenamt ist
unverzichtbar

das Ehrenamt sorgt für eine
familienfreundliche Stadt

Ehrenamt wird auf dem Land
selbstverständlicher gelebt als
in Städten

Es müssen kommunal mehr
Räume fürs Ehrenamt
geschaffen werden

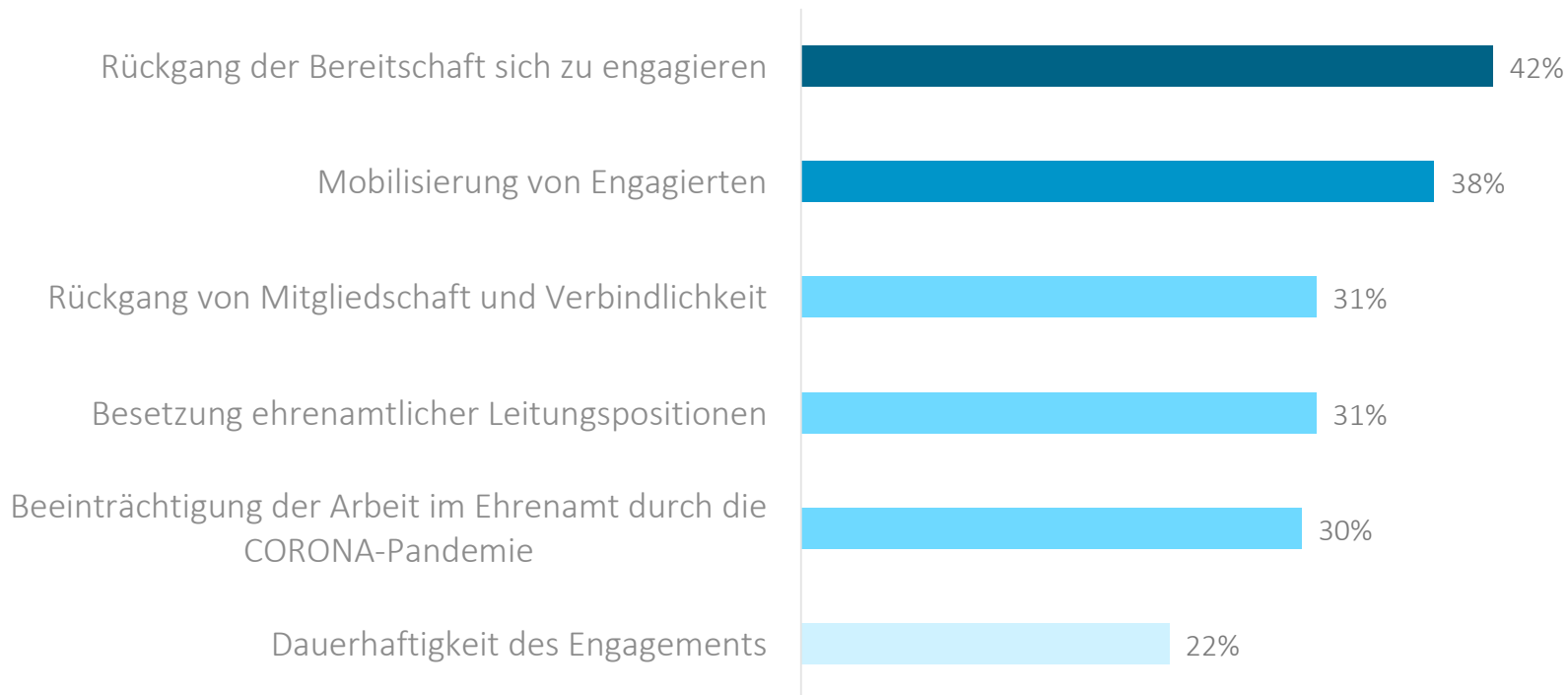
wichtiger und integrativer Teil
unserer Gesellschaft



Inwiefern ist das Ehrenamt wichtig für den Erhalt des sozialen Zusammenhalts (im dezentralen Raum)

Wesentliche Herausforderungen im Ehrenamt

Mobilisierung von Mitgliedern: Die generelle Bereitschaft sich zu engagieren und Ehrenamtliche zu finden werden als signifikante Herausforderungen im Ehrenamt wahrgenommen. Außerdem scheint es schwierig zu sein, Leitungspositionen (neu) zu besetzen.

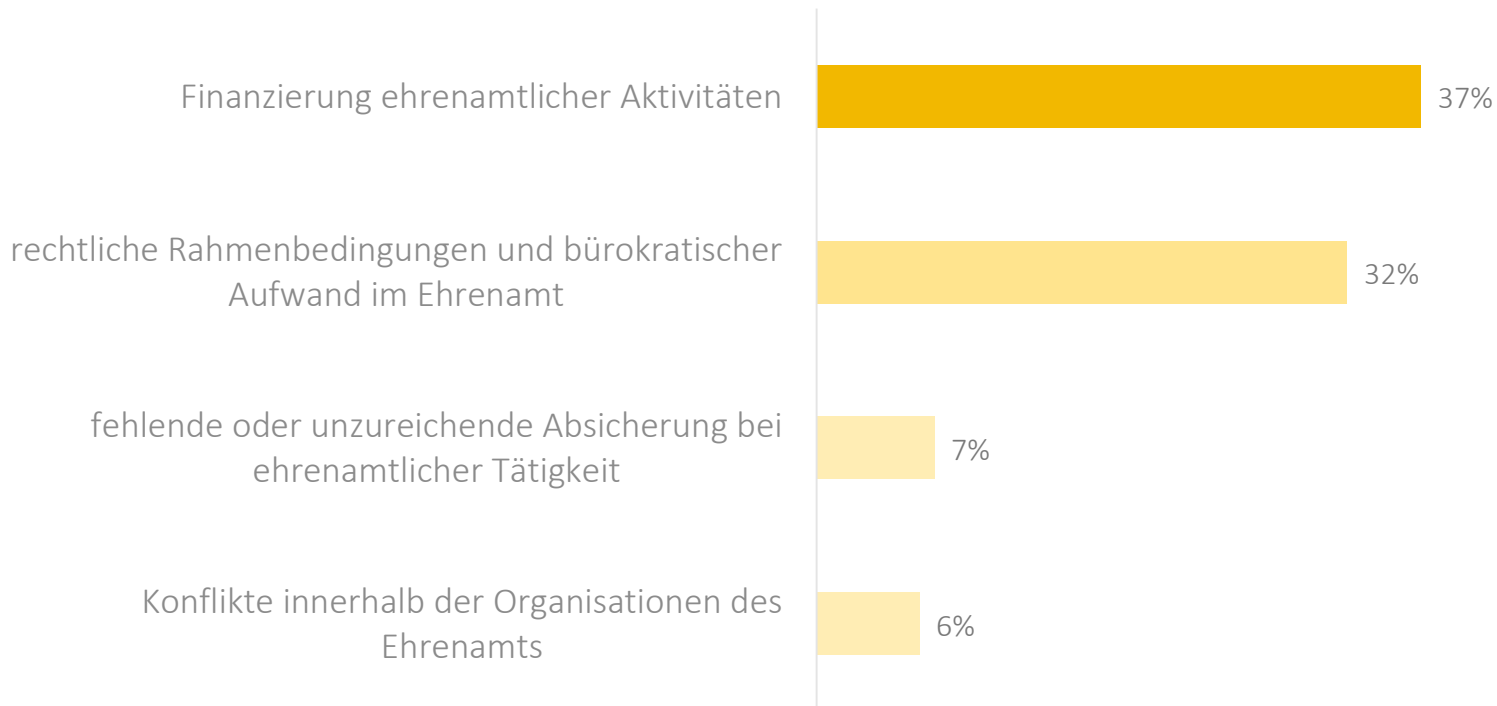


Welches sind Ihrer Erfahrung nach aktuell die größten Herausforderungen für das Ehrenamt?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus

Wesentliche Herausforderungen im Ehrenamt

Rahmenbedingungen: Aus Sicht der Befragten sind (fehlende) finanzielle Mittel sowie rechtliche und bürokratische Hürden zudem wesentliche Herausforderungen im Ehrenamt. Engagierte lassen sich jedoch beispielsweise nicht durch einen fehlenden Versicherungsschutz von ihrer freiwilligen Arbeit abhalten.

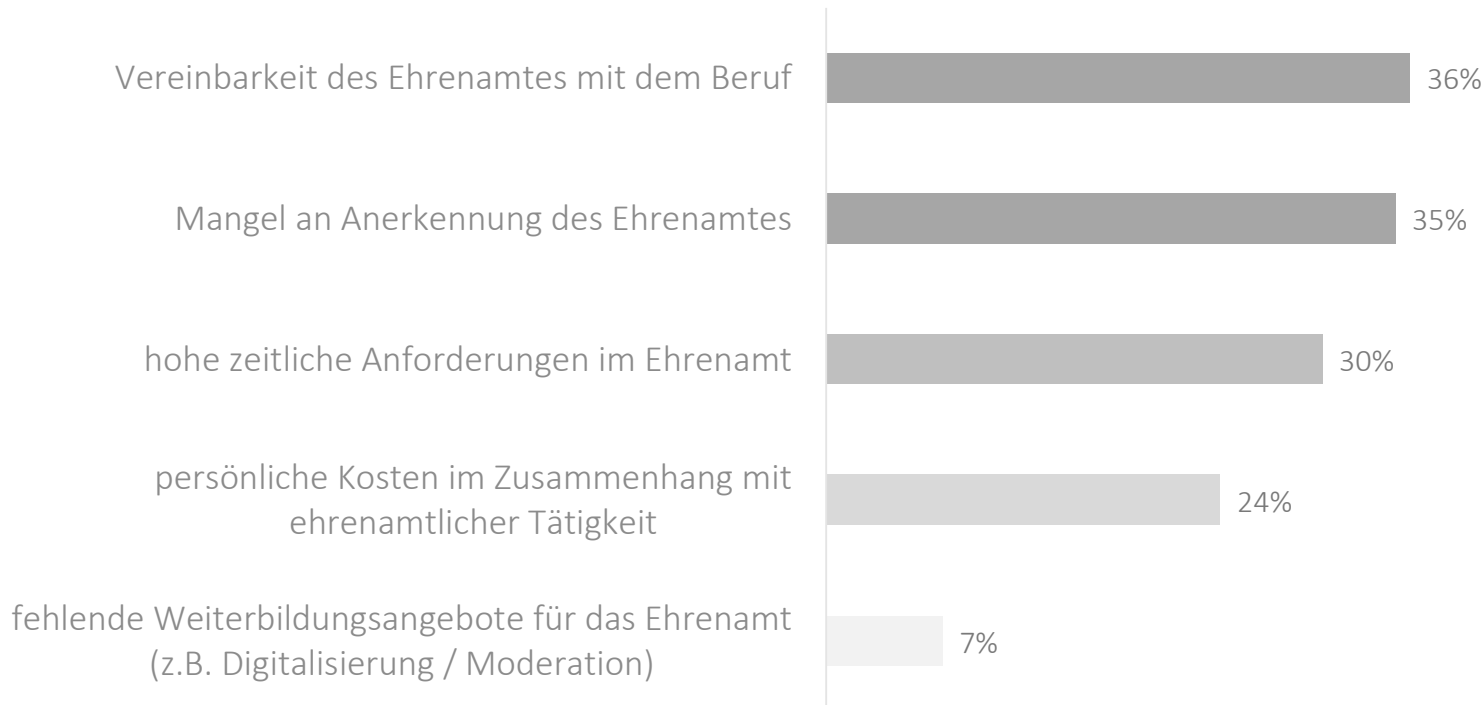


Welches sind Ihrer Erfahrung nach aktuell die größten Herausforderungen für das Ehrenamt?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus

Wesentliche Herausforderungen im Ehrenamt

Persönliches: Auf der individuellen Ebene sind berufliche Verpflichtungen und damit einhergehend fehlende zeitliche Ressourcen wesentliche Gründe für ein ausbleibendes oder sinkendes Engagement. Zudem wird die oft ausbleibende individuelle Anerkennung der Ehrenamtlichen als Herausforderung bewertet. Auch wenn persönlich zu tragende Kosten eine Schwierigkeit darstellen, scheinen diese jedoch weniger wichtig in der Bewertung der Herausforderungen zu sein.

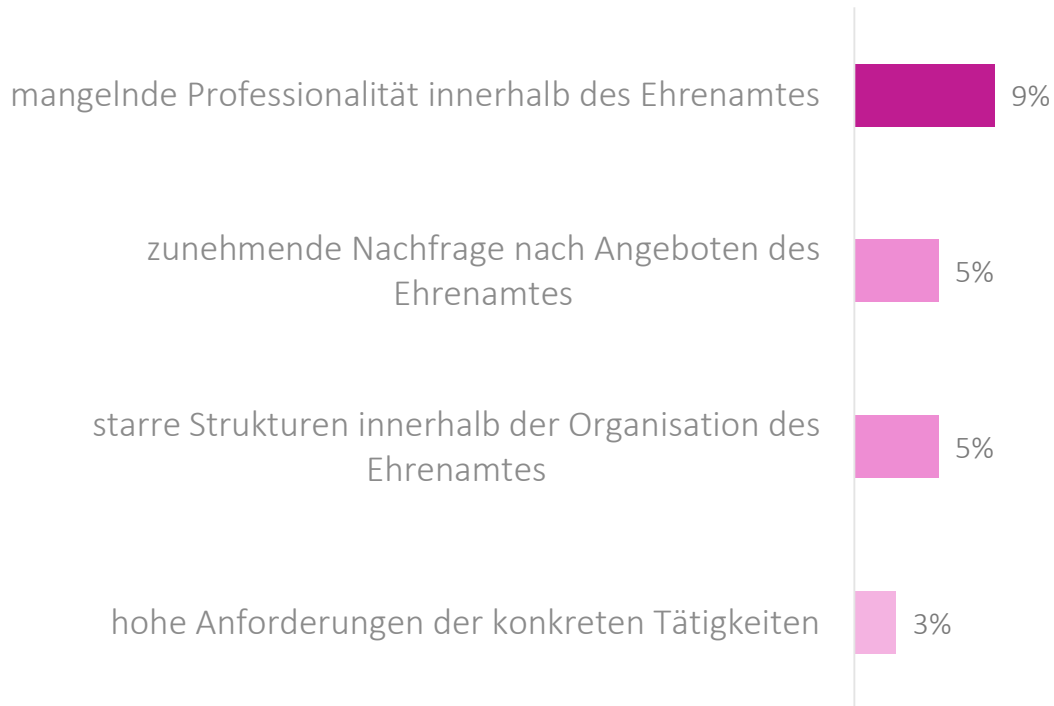


Welches sind Ihrer Erfahrung nach aktuell die größten Herausforderungen für das Ehrenamt?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus

Wesentliche Herausforderungen im Ehrenamt

Interne Abläufe: Die Befragten bewerten organisatorisches und strukturelles innerhalb des Ehrenamts durchweg als geringste Herausforderungen. Zudem wird dem Ehrenamt eine ausreichende Professionalität und den Engagierten eine gute Qualifizierungsstruktur attestiert, um auch Aufgaben mit einer höheren Anforderungsstruktur zu bewältigen.

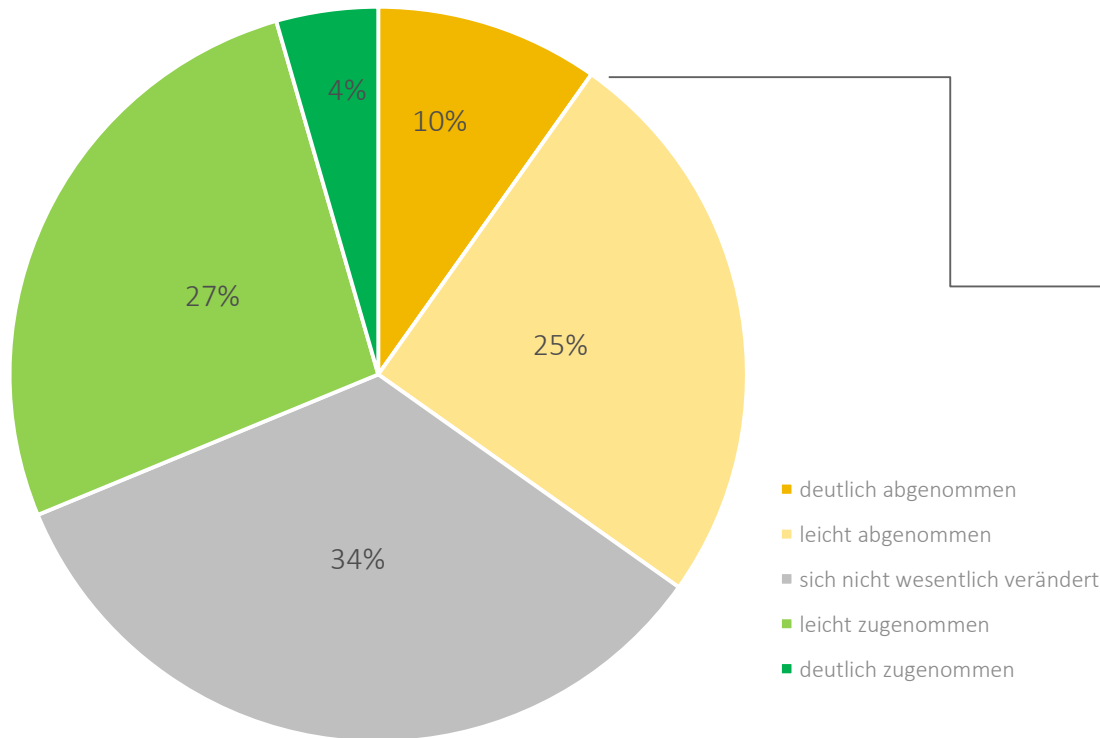


Welches sind Ihrer Erfahrung nach aktuell die größten Herausforderungen für das Ehrenamt?

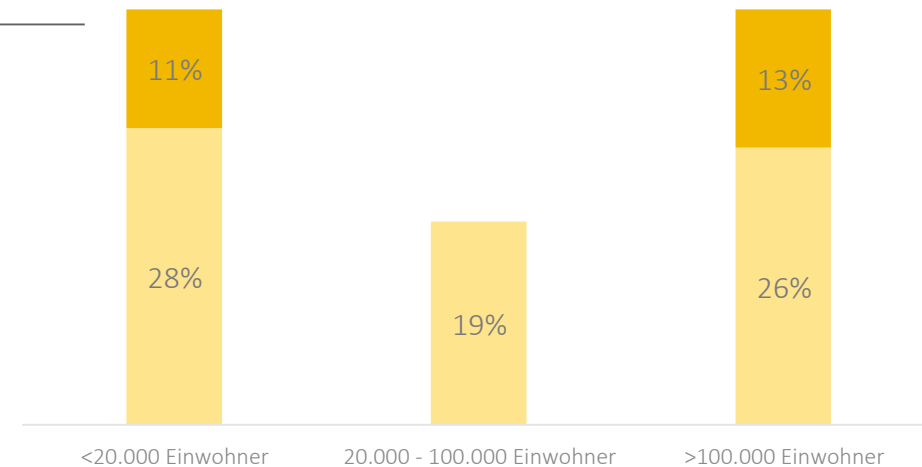
N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus


Aktuelle Entwicklung und Nachwuchs

In der Befragung bewertet je ein Drittel der Befragten, dass sich das Ehrenamt in den letzten Jahren positiv, negativ oder nicht verändert hat. Auf der Ebene der Herkunftsregionen gibt es hier jedoch deutliche Unterschiede.



Während die kleinere und größere Region eher abnehmende Tendenzen im Ehrenamt feststellen, scheint sich die Situation in der mittelgroßen Stadt weniger negativ zu entwickeln. (Bewertung deutlich oder leicht abgenommen)

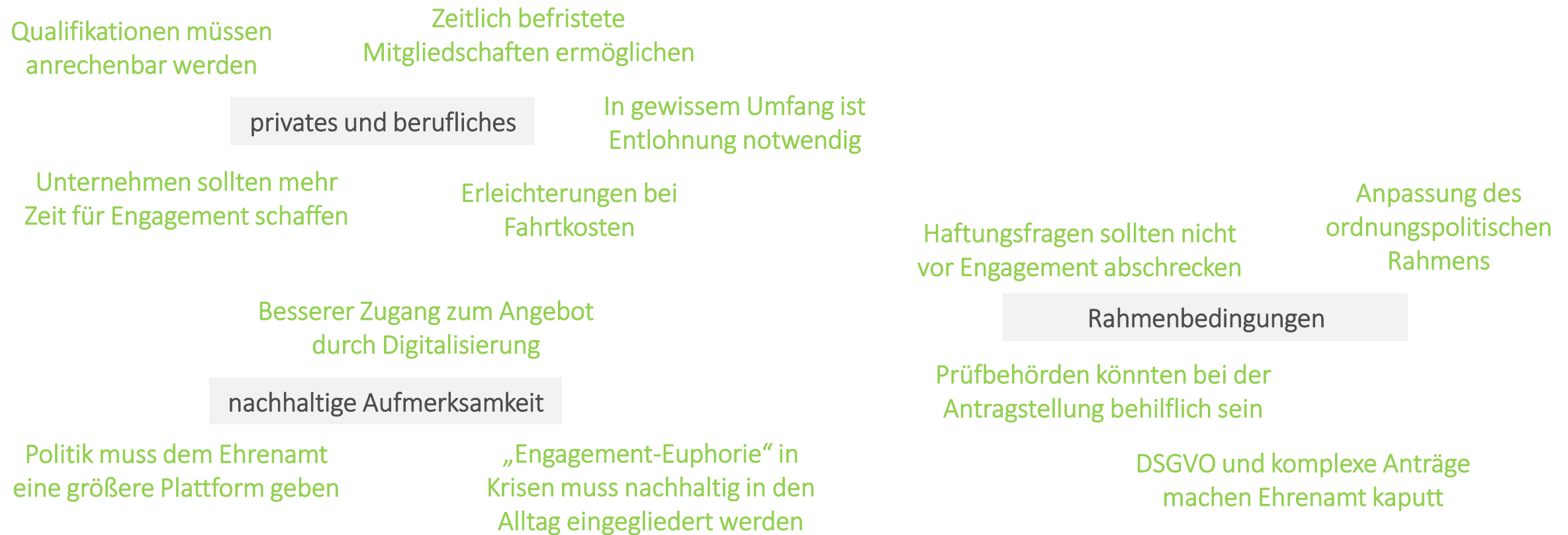


 Welche Entwicklung hinsichtlich der Zahl der Engagierten beobachten Sie in dem von Ihnen ausgewählten Bereich des Ehrenamts in den letzten zwei bis drei Jahren? Die Zahl der Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, hat insgesamt ...
 N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %

Bereitschaft zum Engagement stärken



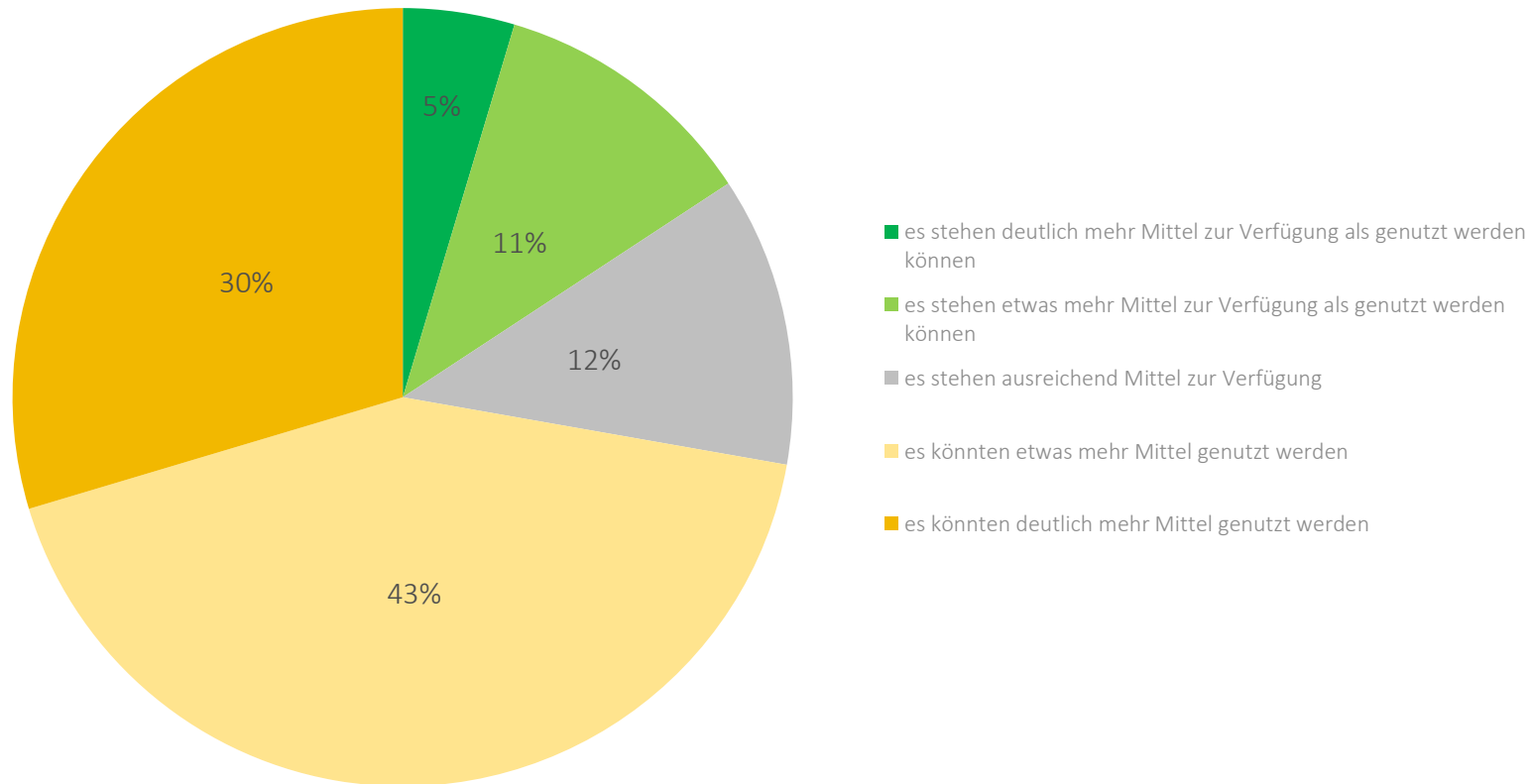
Die Bereitschaft zum Engagement kann auf mehreren Ebenen gestärkt werden. So gilt es, die Strukturen bzgl. Förderungen und Haftungsfragen zu überarbeiten, eine nachhaltige Aufmerksamkeit auf den Bedarf zu lenken sowie das private und berufliche mit einem Ehrenamt zu vereinen.



Mit welchen Maßnahmen kann die Bereitschaft zum Engagement verbessert werden?

Verfügbarkeit externer Finanzmittel

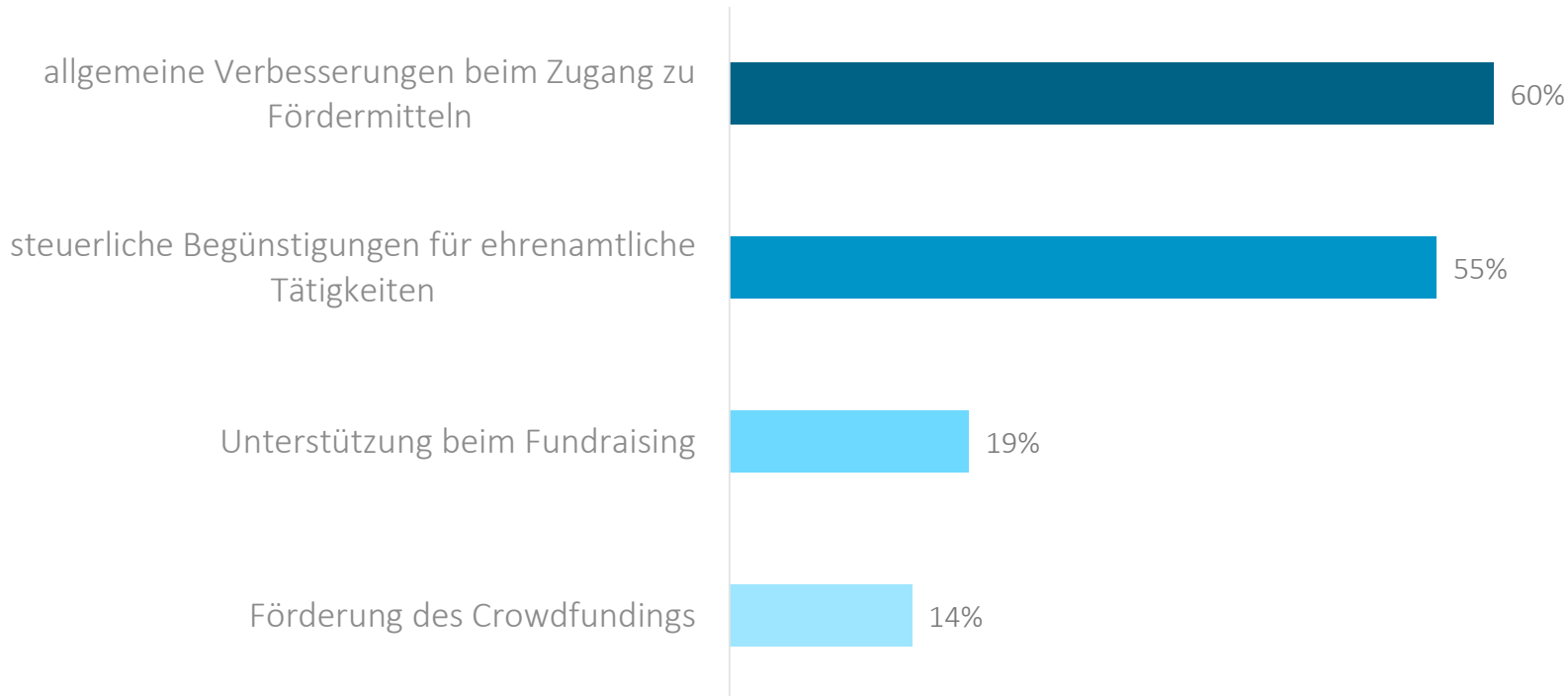
Etwa drei Viertel aller Befragten geben an, dass zu wenig Mittel zur Verfügung stehen und mehr Förderungen gebraucht werden könnten. Lediglich 16% geben an, dass ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.



 Wie schätzen Sie den Umfang an zur Verfügung stehender externer Finanzmittel (wie Fördermittel, öffentliche Mittel oder Sponsorings) für das Ehrenamt ein?

N=111; ohne „keine Angabe“, Angaben: %

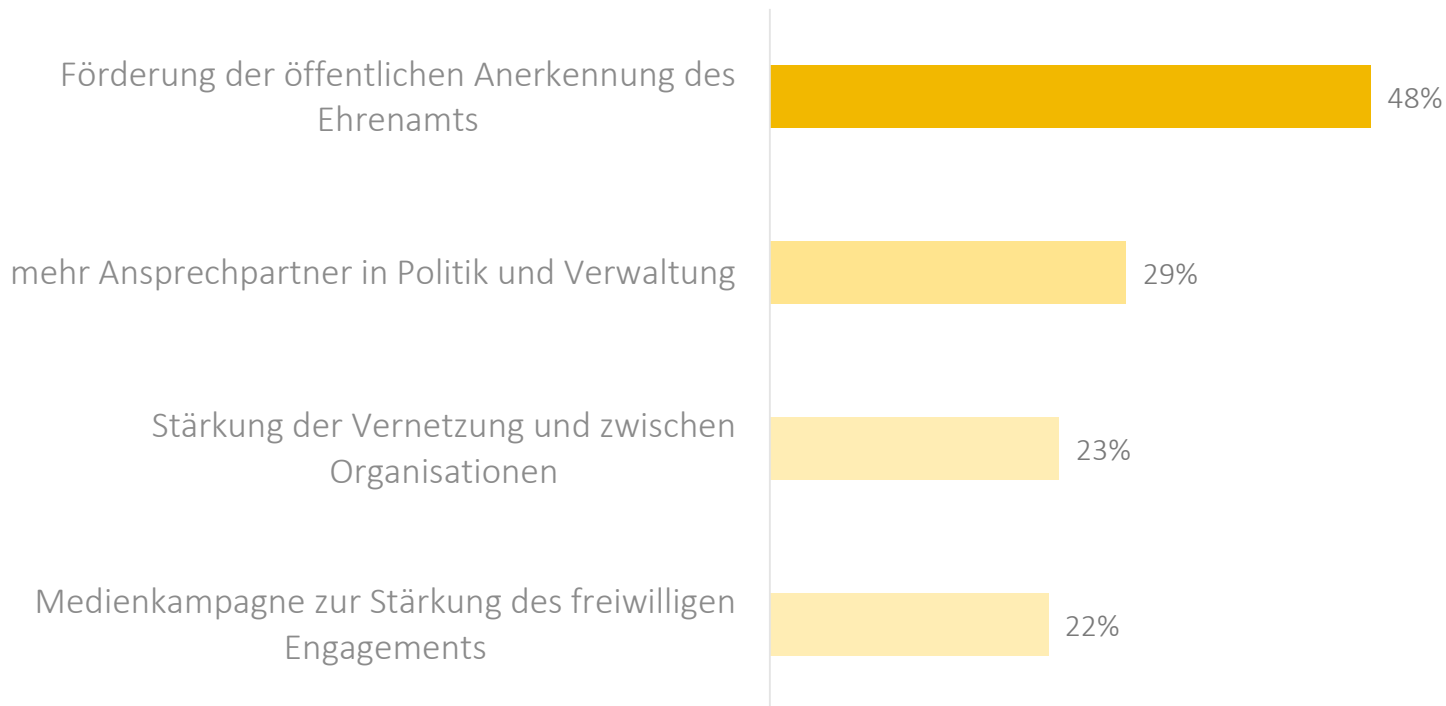
Finanzielle Aspekte: Bei der Bewertung der Maßnahmen, welche das Ehrenamt stärken können wird der einfachere Zugang zu Fördermitteln sowie steuerlichen Begünstigungen eine sehr hohe Relevanz beigemessen. Maßnahmen welche das Ehrenamt selbst ergreifen kann, wie beispielsweise Spendensammlungen oder Crowdfunding, scheinen zum aktuellen Zeitpunkt bereits ausreichend genutzt zu werden.



Mit welchen Maßnahmen kann das Ehrenamt unterstützt und nachhaltig gestärkt werden?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus

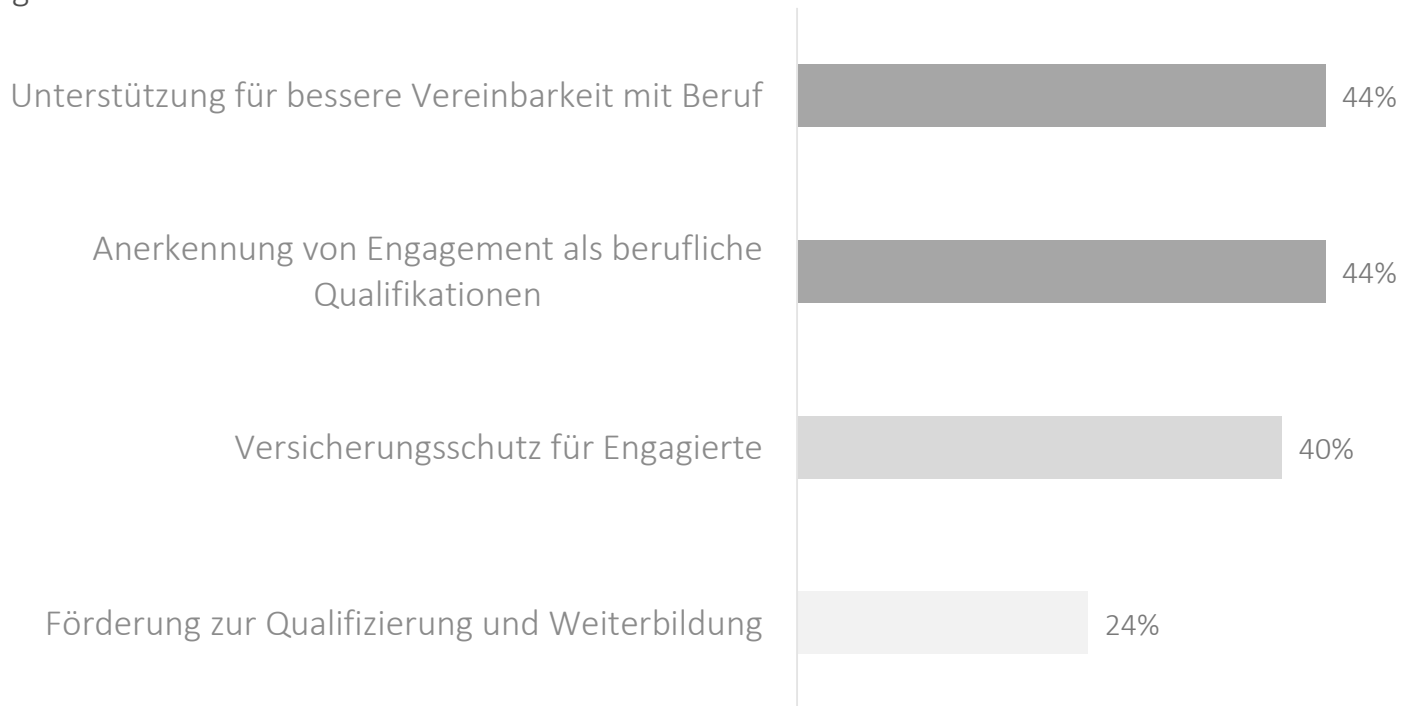
Rahmenbedingungen: Die öffentliche Anerkennung des Ehrenamtes und der Engagierten wird auch an dieser Stelle von den Befragten als ein wesentliches Instrument bewertet, um das Ehrenamt langfristig zu stärken. Zudem wünschen sich die Vertreter des Ehrenamts mehr Ansprechpartner in Politik und Verwaltung um ihre Anliegen persönlich vermitteln zu können.



Mit welchen Maßnahmen kann das Ehrenamt unterstützt und nachhaltig gestärkt werden?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus

Persönliches: Konsistent zu den wesentlichen Herausforderungen auf individueller Ebene wird der Verbesserung der Vereinbarkeit von beruflichen Verpflichtungen und einem Engagement eine hohe Relevanz beigemessen. Durch die Anerkennung der Qualifikationen aus einem freiwilligen Engagement auf beruflicher Ebene kann das Ehrenamt aus Sicht der Befragten das Ehrenamt ebenfalls nachhaltig gestärkt werden.



Mit welchen Maßnahmen kann das Ehrenamt unterstützt und nachhaltig gestärkt werden?

N=112; ohne „keine Angabe“, Angaben: %, Mehrfachnennung: Wählen Sie die 5 wichtigsten aus

Besonderheiten ostdeutscher Strukturen

Aus den Leitfadeninterviews geht hervor, dass sich die Strukturen im Ehrenamt zwischen Ost- und Westdeutschland annähern, aber durch weniger traditionsreiche Vereine und Infrastruktur noch Nachholbedarf haben. Dabei wird Ostdeutschland aber eine schnelle Handlungsfähigkeit vor allem im dezentralen Raum attestiert.

Der Osten verfügt im informellen Engagement
über langfristig gewachsene Strukturen

viele ländliche Regionen, hier gilt es, das
vorhandene Potenzial auszuschöpfen

Generationswechsel und gegenseitiger Austausch
führen zu einer Annäherung der Verhältnisse

Es wird schnell losgelegt, improvisiert
und ehrenamtliche Lösungen für
Herausforderungen gefunden

Sportvereine sind historisch gut aufgestellt
und machen gute Kinder- und Jugendarbeit



Was sind die (positiven) Besonderheiten ostdeutscher Strukturen?

Möglichkeiten, um Unterschiede zu reduzieren

Durch veränderte Rahmenbedingungen und einen leichteren Einstieg in ehrenamtliches Engagement wird erhofft, dass strukturelle Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland abgebaut werden können.

Staat sollte wieder mehr Aufgaben im gesellschaftlichen Bereich übernehmen

Politische Fürsprecher des Ehrenamts

Akzeptanz und Freistellung von Arbeitgebern

Aufgaben der Politik

Zugang zum Ehrenamt

Bewusstsein der Politik für Probleme

Lehrpläne sollten Wichtigkeit des Engagements verdeutlichen

Förderung der Vernetzung

Austausch über Grenzen der Bundesländer hinweg

mehr finanzielle Unterstützung durch Kommunen und andere Geldgeber

Kooperation

Förderung und Finanzen

Verständnis, dass Krisen nur gemeinsam gelöst werden können

Förderungsstruktur und Informationsangebote verbessern

Unterstützung für niederschwellige Projekte



Was sind Ihrer Meinung nach Möglichkeiten, um diese Unterschiede zu reduzieren?

N=108